



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 07
Sendling-Westpark
Herrn Günter Keller
Meindlstr. 14
81373 München

Datum
28.02.2022

Transparenz beim Ausbau des Glasfasernetzes

Antrags-Nr. 20-26 / B 03457 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 21.12.2021

Sehr geehrter Herr Keller,

mit Antrag vom 21.12.2021 bittet der Bezirksausschuss die Stadtverwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie den Bezirksausschuss darüber zu informieren,

- 1. warum für einige Straßen in unserem Stadtbezirk die Telekom und nicht das lokale Unternehmen M-net den Anschluss an das Glasfasernetz anbietet,*
- 2. ob durch den Anschluss an das Glasfasernetz der Telekom höhere Netzentgelte als bisher anfallen,*
- 3. ob dadurch für die Kund*innen der Telekom Vorteile und/oder für die Kund*innen anderer Anbieter, wie M-net, Nachteile entstehen,*
- 4. wann und in welcher Reihenfolge die anderen Straßen unseres Stadtbezirks an das Glasfasernetz angeschlossen werden.*

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Zu den oben aufgeworfenen Fragestellungen des Bezirksausschusses 07 - Sendling-Westpark wurden sowohl die Stadtwerke München als auch die Deutsche Telekom um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt haben:

Zu 1.: Warum bietet für einige Straßen im Stadtbezirk 07 die Deutsche Telekom und nicht das lokale Unternehmen M-net den Anschluss an das Glasfasernetz an?

Nach Auskunft der SWM steht das kommunale Glasfasernetz derzeit mehr als 630.000 Münchener Haushalten und Unternehmen zur Verfügung (auch in Teilen des Stadtbezirks 07). Das entspricht einer Abdeckung von insgesamt rund 70 Prozent. Im bundesweiten Vergleich unter den Großstädten belegt München neben Köln und Hamburg einen Spitzenplatz. Im Jahr 2022 und 2023 werden zusätzliche Netzabschnitte mit der Balanstraße, Laim-Mitte, Bogenhausen-Ost und Lerchenau-West mittels Glasfaser – teilweise direkt bis in die Wohneinheit – erschlossen. Dies entspricht weiteren 20.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Der aktuelle Ausbaustand kann unter <https://www.swm.de/glasfaser> abgerufen werden. Der Glasfaserausbau wird zukünftig aber neben SWM/M-net auch von der Telekom in München durchgeführt.

Die Deutsche Telekom teilt dazu mit, dass sie 500 Mio.€ in den Breitbandausbau in München investieren wird. Neben dem Ausbau des Mobilfunknetzes werden in den nächsten Jahren rund 300.000 Haushalte mit Glasfaser (FTTH) versorgt. Die Telekom konzentriert sich dabei auf die Gebiete, die bisher nicht von den SWM/M-net versorgt wurden. Dieses Vorgehen wurde in einer gemeinsamen Presskonferenz von SWM, M-Net, Deutscher Telekom und der Landeshauptstadt München am 10.06.21 kommuniziert. Die Ausbaupläne der nächsten Jahre liegen der Landeshauptstadt München vor. Wie bei der Telekom erfolgt auch bei SWM/M-net die Ausbauentcheidung nach wirtschaftlichen Kriterien.

Zu 2.: Fallen durch den Anschluss an das Glasfasernetz der Deutschen Telekom höhere Netzentgelte als bisher an?

Die Deutsche Telekom teilt hierzu mit, dass die Münchnerinnen und Münchner über das neue FTTH-Netz nicht nur die Angebote der Telekom, sondern auch anderer Anbieter wie beispielsweise M-net, O2 oder 1+1 buchen können. Jeder Hauseigentümer muss explizit zustimmen, damit die Glasfaserleitungen ins jeweilige Gebäude gelegt werden können. Hauseigentümer, die sich während der Vermarktungsphase für einen Anschluss entscheiden, erhalten diesen kostenlos. Wer ihn erst später will, muss ca. 800 Euro für den separaten Tiefbau zahlen. Die Produktpreise sind abhängig vom jeweiligen Anbieter.

*Zu 3.: Entstehen durch den Ausbau der Deutschen Telekom für die Telekom-Kund*innen Vorteile und/oder für die Kund*innen anderer Anbieter, wie M-net, Nachteile?*

Die SWM teilen mit, dass die Deutsche Telekom und SWM/M-net derzeit über eine gegenseitige Nutzung ihrer Glasfaserinfrastrukturen verhandeln, sodass auch Bürgerinnen und Bürger in Sendling – Westpark in naher Zukunft Glasfaserprodukte der M-net buchen können. Weiterführende Einschätzungen zu Vor-/Nachteilen für die Endkunden der Deutschen Telekom, M-net oder anderen Telekommunikationsanbietern sind derzeit noch nicht möglich.

Nach Auskunft der Telekom können Bestands- und Neukunden Produkte mit höheren Bandbreiten erwerben. Mit Carriern wie Telefónica, Vodafone, 1&1 bestehen bereits Kooperationen; jeder weitere Carrier kann sich auf dem Glasfasernetz der Deutschen Telekom einmieten.

Zu 4.: Wann und in welcher Reihenfolge werden die anderen Straßen im Stadtbezirk 07 an das Glasfasernetz angeschlossen werden?

Die Deutsche Telekom verweist diesbezüglich auf die beiliegende Ausbaukarte, aus der der Umgriff der Ausbaumaßnahmen hervorgeht. Für nähere Details zur Zeitschiene und Reihenfolge des Ausbaus steht die Deutsche Telekom (Ansprechpartner [REDACTED] [REDACTED]) gerne zur Verfügung.

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit diesen Informationen Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Baumgärtner